

Protokoll der Schlussitzung vom 21.04.2016

Anwesend: d`Spezi Giftschnägge, Kiwi-Frässer, Kobolt-Schnägge, Drägg-Schnägge-Ryter, Schnäggespalter, Vorstadt-Glunggi, Quätschkomode.

Entschuldigt: keine

Begrüßung durch Gérard Bachmann

Umzugsorganisation 2016 in Zahlen:

	2015	2015	
Wagen	15	14	
Schissdräckzügli	18	18	
KG und Schulen	3	4	
Pfeifer Cliquen	3	2	(sollten mehr sein)
Guggen	9	8	(zu viel, nicht mehr als 6)
Chaise (Neu)	1		
Total Formationen	49	46	

Ca. 500 Personen die den Umzug gelaufen sind.

Positives:

Kreis konnte erstmals nicht geschlossen werden, Umzug musste kurz angehalten werden aber ohne weitere Folgen.

Wagen wurden nach dem Umzug trotz Änderung richtig parkiert (Gasse für Rettungsfahrzeuge).

Alle Subventionen ausbezahlt.

Das wir es endlich geschafft haben dass der BLT Bus nicht mehr durchs Dorf fährt.

Mulde und WC Häuschen an der Konsumstrasse wurde gestellt Standort vielleicht nicht optimal aber dürfen sie wegen div. Reklamationen der Anwohner nicht auf die Parkplätze stellen.

Negatives:

Leider war die Präsenz der Wagencliquen eher spärlich und das lässt sehr zu wünschen übrig.

Wetterbedingt hatten wir weniger Einnahmen in der Halle, zudem wurden auf einigen Wagen Alkohol ausgeschenkt und verkauft was nicht gerade förderlich ist und vom Comité auch nicht gerne gesehen wird. Auch der Schnäggenverkauf war nicht so gut wie auch schon. Deshalb mussten wir die Subventionen ein wenig kürzen.

Die Dorfdeko ist immer noch ein leidiges Thema, hier besteht sicher noch Steigerungspotenzial. Es kann nicht sein dass von 12 Sockeln die das Comité bezahlt hat nur deren 6 aufgehängt wurden.

Dank an die Cliquen die sich die Mühe gemacht haben etwas zur Dorfdeko beizutragen.

Trotz Mail, Dorfdeko wieder zu lange beim Werkhof (Reklamationen).

Zu wenige Cliquen (Pfeiffer und Trommler).

Leider dürfen an der Kinderfasnacht Sicherheitsbedingt keine Wagen mehr fahren. Das Comité ist bemüht eine Lösung zu finden.

Diverses (Anregungen und Meinungen):

Nach angeregter Diskussion mit den anwesenden Cliquen wurde besprochen, das die Subventionen neu an folgende Kriterien gekoppelt werden. Schnäggenverkauf, Dorfdeko und die Präsenz an den Sitzungen, dies wird vom Comité nochmals detailliert besprochen.

Wie letztes Jahr wurde das Thema Wagen IG wieder aufgenommen. Die Wagen IG sollte einen Präsidenten haben der die Interessen der Wagen IG gegenüber dem Comité vertritt. Das Comité würde diesen Schritt sehr begrüßen und auch unterstützen.

Des Weiteren wurde der Wunsch geäußert dass am Montag nach der Kinderfasnacht eine Wagenausstellung stattfindet. Diese wird aber nicht vom Comité organisiert, sondern sollte von den Interessierten Cliquen selbst organisiert werden. Auch hier würde das Comité Unterstützung anbieten.

Schluss:

Vielen Dank für eure Teilnahme und die angeregten Diskussionen. Ich wünsche allen eine gute Zeit und freue mich auf die nächste Fasnachtssitzung mit hoffentlich mehr Präsenz.